

Korrektur:

Beitr. Naturk. Niedersachsens 50 (1997): 76 Zum Vorkommen des Gelben Ginsterkrautspinnners (*Isturgia limburgia* F.). lies Gefährdungsgrad (statt Gelberdungsgrad)

Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 51 (1998): 160 - 162

Rabenvogel – Progam in Niedersachsen

Die gegenwärtig in Niedersachsen ablaufende paranoid-hysterische Verfolgung, Verteufelung von Rabenvögeln trägt alle Merkmale eines Programs, nämlich dumpfe Vorurteile von tiefem emotionalen Haß bis hin zum Verfolgungs- und Tötungswahn, Verlassen jeder rationalen Kontroll- und Prüfbasis, totale Konfrontation mit und Unterdrückung von wissenschaftlichen Ergebnissen, Stütze auf „Volkes Zorn“, Verweigerung einer Einzelfall-Prüfung. Nicht anders ist es zu erklären, daß nunmehr selbst Naturschutzbehörden wider eigenes Wollen und normales Wirken zu Vollziehern politischen Unwissens und opportunistischer politischer Schurkerei gezwungen werden.

Welches Unheil die niedersächsische Landesregierung mit ihrem Rabenvogel-Verfolgungswahn anrichtet, möge das vorliegende Beispiel aus dem Landkreis Peine zeigen. Es ist die **Spitze eines Eisberges**, weil nur in den wenigsten Fällen in Niedersachsen die Hintergründe so relativ offen aufgedeckt worden sind oder freigelegt werden können.

Am 13.1.1998 richtete Dr. Reiner Theunert, Kreistagsmitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Anfrage an den Oberkreisdirektor des Kr. Peine:

wir beabsichtigen auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Planung die nachfolgend formulierte Anfrage zum Runderlaß des niedersächsischen Umweltministeriums vom 5.8.1996 über Ausnahmen und Befreiungen zum Abschluß von Rabenkrähen und Elstern einzubringen. Hiervon unterrichten wir Sie hiermit schon vorab und bitten Sie um eine ausführliche Beantwortung unserer Fragen:

1. Wieviele Rabenkrähen und wieviele Elstern sind a) im Jahr 1996 und b) im Jahr 1997 im Kreis Peine zum Abschluß beantragt worden?
2. Wieviele Anträge sind hierfür a) im Jahr 1996 und b) im Jahr 1997 gestellt und wieviele sind davon positiv beschieden worden? Wievielen Antragstellern sind bislang mehrere Anträge positiv beschieden worden?
3. Wieviele Rabenkrähen und wieviele Elstern sind a) im Jahr 1996 und b) im Jahr 1997 im Kreis Peine zum Abschluß freigegeben worden? Wieviele Rabenkrähen und wieviele Elstern sind nach den Kenntnissen der Landkreisverwaltung tatsächlich durch Abschluß getötet worden?
4. Im Runderlaß ist geregelt, daß im Umkreis von 1 km um Schlafplätze der Saatkrähe im Außenbereich keine Rabenkrähen und Elstern geschossen werden dürfen. Welche der hiesigen sich im Außenbereich befindlichen Saatkrähenschlafplätze sind der zuständigen Kreisbehörde bekannt?
5. Genehmigungen und Befreiungen zum Abschluß von Rabenkrähen und Elstern dürfen erteilt werden, wenn zu befürchten steht, daß die Vögel erhebliche materielle Schäden verursachen können, die sich nicht durch vorbeugende zumutbare technische oder andere Abwehrmaßnahmen vermeiden lassen oder wenn glaubhaft gemacht wird, daß Rabenkrähen oder Elstern die regionale Population einer anderen Tierart bestandsgefährden. a) Welche Angaben sind zu Höhe und Art der materiellen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Korrektur 160](#)